

Beschlussvorlage



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0544/2022
Amt/Aktenzeichen 50/50.00	Datum 14.04.2022	TOP

Behandlung im Stadtvorstand gem. § 58 (3) S. 2 i. V. m. 47 (1) S. 2 Nr. 1 GemO am 26.04.2022

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Sozialausschuss	Vorberatung	04.05.2022	Ö
Stadtrat	Entscheidung	01.06.2022	Ö

Betreff:

Schaffung eines Beratungsangebotes für Menschen mit LSBTIQ-Hintergrund

Dem Oberbürgermeister und dem Stadtvorstand vorzulegen

Mainz, 21.04.2022

gez.

Dr. Eckart Lensch
Beigeordneter

Mainz, 26.04.2022

gez.

Michael Ebling
Oberbürgermeister

Beschlussvorschlag:

Der Schaffung eines Beratungsangebotes für Menschen mit LSBTIQ-Hintergrund und der Beauftragung des Caritasverbandes mit Einrichtung der Beratungsleistung wird zugestimmt. Die erforderlichen Mittel in Höhe von 22.150,00 € für das Jahr 2022 werden vorbehaltlich der Genehmigung des Haushalts durch die Aufsichtsbehörde aus dem Haushalt des Amtes für soziale Leistungen finanziert und die Mittel in Höhe von 44.300,00 € für das Jahr 2023 werden bei den laufenden Haushaltplanungen berücksichtigt.

Sachverhalt

Der Rat der Stadt Mainz hat mit Beschluss von 27.09.2017 ein Schutzkonzept für Flüchtlinge mit LSBTIQ-Hintergrund verabschiedet. Das Konzept zielt auf den Schutz der besonders gefährdeten Personengruppe in ihrer individuellen Lebenssituation. Die Realisierung des Schutzes konkretisierte sich bisher insbesondere auf eine sichere Unterbringung der Menschen und die Unterstützung und Beratung durch etablierte Beratungsinstitutionen.

Die Beratungsinhalte und –notwendigkeiten sind aufgrund der besonderen Lebenssituationen und spezifischen Problemstellungen, denen sich die Menschen gegenübersehen, nicht in allen Fällen geeignet, individuelle Hilfestellungen in eine Tiefe und spezifischen Ausrichtung, die erforderlich ist den Menschen in seiner Lebenssituation zu stabilisieren. Die Erfahrung zeigt, dass eine über die vorhandenen Beratungsangebote hinausgehende Spezialisierung auf die Bedürfnisse der Gruppe erforderlich ist.

Lösung

Ergänzend zu den bereits bestehenden ehrenamtlichen Beratungsangeboten soll eine qualifizierte und professionell organisierte Beratung für Geflüchtete mit LSBTIQ-Hintergrund eingerichtet werden.

Durch das zusätzliche Beratungsangebot soll soweit erforderlich zu einer Stabilisierung der Betroffenen und einer Verselbständigung beitragen und bei der Führung eines selbstbestimmten Lebens in Deutschland unterstützen.

Die Beratung soll sowohl in einer Kommstruktur als auch als aufsuchende Arbeit erfolgen.

Das Beratungsangebot soll eng mit den bisher tätigen Akteuren agieren und so die bisher geleistete Arbeit ergänzen und optimieren.

Da es sich um ein neues Beratungsangebot handelt, ist vorgesehen, nach Vorlage des ersten Jahresberichtes aufgrund der gemachten Erfahrungen das Angebot zu reflektieren und soweit erforderlich nachzusteuern.

Für die Beratungsleistung wird eine halbe Stelle vorgesehen.

Das Beratungsangebot wird den Caritasverband Mainz, Beratungszentrum Delbrel erbracht.

Das Beratungsangebot wird am 01.07.2022 aufgenommen.

Alternativen

Das Beratungsangebot wird nicht eingerichtet. Die in der Vorlage und in der Konzeption dargestellten Unterstützungsleistungen finden nicht statt.

Analyse und Bewertung geschlechterspezifischer Folgen

Die geschlechterspezifischen Folgen ergeben sich aus dem Konzept. Dieses ist auf die Beseitigung von Nachteilen und den Schutz der genannten Personengruppe ausgerichtet.

Finanzierung

Es entstehen Kosten in Höhe der Finanzierung der für die Beratungsleistung erforderlichen

Personalkosten, Personalgemeinkosten und Sachkostenaufwendungen von 44.300,00 € jährlich.

Für das Jahr 2022 werden anteilig 22.150,00 € über den Teilhaushalt des Amtes für soziale Leistungen finanziert, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplanes durch die Aufsichtsbehörde.

Für das Jahr 2023 werden 44.300,00 € auf dem Innenauftrag L330101001 (Zuschüsse/Beratungsstellenfinanzierung) auf dem Sachkonto 55990001 im Rahmen der laufenden Haushaltsplanungen eingeplant.